

Golf & Natur - Golfanlage Schwanhof hat Gold-Status erreicht

Der Deutsche Golfverband DGV hat zusammen mit dem Bundesamt für Naturschutz und der DQS (Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen) ein Konzept entwickelt, um optimale Bedingungen für den Golfsport mit größtmöglichem Schutz der Natur zu verbinden. Nur 8% der knapp 730 deutschen Golfanlagen hat bisher die höchste Stufe des DGV Zertifikates Golf & Natur erreicht. Die Golfanlage Schwanhof zählt seit Mittwoch zu diesen besonders ausgezeichneten Golfanlagen.

Das Projekt hat über mehrere Jahre in fast allen Bereichen der Golfanlage Schwanhof zu Verbesserungen geführt. Einige davon sind sofort sichtbar. Ein Insektenhotel direkt gegenüber dem Clubhaus fällt auch den Restaurantbesuchern ins Auge. Insgesamt drei dieser Hotels konnte der Verein zur Förderung des Golfsports in den letzten Jahren finanzieren, zusammen mit einer Weidener Schule bauen und dann auf dem Platz aufstellen. Die Hotels werden gut angenommen, wie der Umweltberater am Mittwoch bestätigte.

Leuchtende Blumenwiesen erfreuen nicht nur das Auge der Golfer. Sie sind auch so ausgelegt, dass Bienen Futter finden. Mit einem Imker aus der Umgebung wurde 2014 ein erster Versuch gemacht, einen passenden Standort für ein Bienenhaus zu finden – keine leichte Aufgabe in der Zeit der Varroa Milbe. Hier sind in der nächsten Zeit noch einige Erprobungen notwendig, bis man Schwanhofer Bienenhonig zu verkosten kann.

Ebenfalls mit Unterstützung des Fördervereins wurden über 30 Nistkästen im Gelände und rund um das Clubhaus beschafft und angebracht. Wie Eva Ladiges berichtete, sind über 90% der Nisthilfen von den unterschiedlichsten Vogelarten angenommen worden – und das mit zunehmender Tendenz. Im Herbst 2014 konnte der Fledermausfachberater, Herr Liebel, auf dem Golf-Übungsgelände eine Kolonie von Braunen Mausohren ausmachen. Vielleicht gibt es ja im Sommer einmal eine sogenannte Bat-Night am Schwanhof. Dabei werden mit elektronischen Hilfsmitteln die für uns eigentlich unhörbaren Ultraschalltöne der Fledermäuse hörbar gemacht - ein ganz besonderes Erlebnis.

Die Golfanlage Schwanhof hat sich in den letzten 20 Jahren zu einem wertvollen Naturgebiet gewandelt. In abwechslungsreicher Artenvielfalt von Flora und Fauna geht der Golfer jeden Alters seinem Sport nach. Das Projekt Golf & Natur will das vorhandene Potential verstärken und bewußt machen.

Dass bei der Platzpflege sehr sorgsam mit Dünger und Pflanzenschutzmitteln umgegangen wird, zeigen nicht zuletzt die wissenschaftlich von unabhängiger Stelle untersuchten Proben von Drainage- und Beregnungswasser. Ausgezeichnete Qualität wird gemäß den Richtlinien der bayerischen Bäderwasserverordnung bescheinigt.

Ian MacNiven, der Head-Greenkeeper trägt mit seinem Team ganz wesentlich zum Erfolg bei Golf & Natur bei. Sorgsamer Umgang mit den begrenzten Wassermengen, Einhaltung gesetzlicher Vorschriften bei Dünger und Pflanzenschutz und der pflegliche Umgang mit den vielen Maschinen sind für ihn oberstes Gebot. Dazu gehören zwangsläufig eine Unmenge von Vorschriften, Anweisungen, TÜV-Siegeln und Abnahmebescheinigung. Im Rahmen des Projektes erfolgten diverse zusätzliche Schulungen für die Mitarbeiter, ein neuer doppelwandiger Tank für das Dieselöl wurde angeschafft, der Maschinen-Waschplatz erhielt einen Ölabscheider um nur einiges zu nennen.

Beim Golf Erlebnistag am 9. Mai 2015 wird Ian MacNiven seine Maschinen vorführen und die Arbeit der Greenkeeper den Golfern und Interessierten Zuschauern nahebringen.

Golf & Natur hebt den Sicherheitsaspekt auf der Golfanlage besonders heraus. Hier hat Detlef Hennings, als Geschäftsführer der Golfanlage in 2014 beispielsweise für eine Erneuerung sämtlicher Blitzschutzanlagen bei den Wetterschutzhütten und der Übungsanlage gesorgt – mit nicht unerheblichem finanziellen Aufwand. Als weitere Maßnahme hat Detlef Hennings verschiedene Handbücher für Restaurant, Greenkeeping und Küche erarbeitet, die unter anderem den serviceorientierten Umgang des Personals mit ihren Kunden, den Golfern, Besuchern und Gästen der Anlage zum Inhalt haben.

Mit dem Zertifikat wurde die Golfanlage Schwanhof in seiner Gesamtheit mit dem Gold-Status bewertet. Das Projekt ist damit natürlich nicht beendet. Gemeinsam mit den Auditoren wurden einige Maßnahmen für die nächsten zwei bis drei Jahre besprochen, beispielsweise eine Tankstelle für Elektroautos. Und gespannt warten alle, ob die neueste Idee von Ian MacNiven – ein Hotel für den Eisvogel am Teich bei Bahn 18 - erfolgreich angenommen wird.

Die Auditoren von DQS (Bodo Rüdiger) und DGV (Prof. Martin Bocksch) zeigten sich nach der ganztägigen Begutachtung jedenfalls sehr zufrieden. „Man spürt, dass Golf & Natur auf der Golfanlage Schwanhof gelebt wird“, so die Aussage von Professor Bocksch.

Das DGV-Zertifikat in Gold wird offiziell im Rahmen einer feierlichen Gala-Veranstaltung in Frankfurt an den Projektleiter und Präsidenten des Golfclubs Schwanhof, Herrn **Kurt Knote** und den Clubmanager **Detlef Hennings** übergeben.